

13. Lehrlingsarbeitenprüfung des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher E. V. am 7. Mai 1933 in Leipzig

Sonntag, den 7. Mai, fand in den Räumen der Gesellschaft der Freunde des Lehrlings- und Fachschulwesens im Uhrmachergewerbe in Leipzig die diesjährige Prüfung der Lehrlingsarbeiten statt. Anwesend waren vom Lehrlings- und Prüfungsausschuß des Zentralverbandes die Herren Kollegen: Linnarß, Böckle, Firl, Roth, Sackmann, von der Gesellschaft der Freunde des Lehrlings- und Fachschulwesens im Uhrmachergewerbe die Herren Kollegen: Magdeburg, Gebser, Studienrat Helwig, Horrmann, Meißner, Prell, Alfred Rothe, Schneider, Schönfeld, Schmidt, Schwericke, Naumann und Bungenstock.

Herr Kollege Magdeburg eröffnete um 9¹/₂ Uhr die Prüfung, hieß die Anwesenden herzlich willkommen und dankte der Gesellschaft der Freunde für die — wie in früheren Jahren — von so großem Entgegenkommen zeugende gastliche Aufnahme bei diesen Prüfungstagen. Sodann gedachte Herr Magdeburg des verstorbenen Herrn Kollegen Scheibe (Leipzig), der allen ein lieber Freund und dem Nachwuchs stets ein warmherziger Förderer und Helfer war. Herr Kollege Linnarß legte den Kollegen besonders ans Herz, daß sie heute Lehrlings- und keine Meisterarbeiten zu prüfen hätten und dementsprechend auch ihr Urteil einrichten möchten. Ferner gab derselbe noch einige Hinweise bei Bewertung der vorliegenden Aufgaben, die für die Preisrichter zu beachten seien.

Die Zusammensetzung der Prüfungsgruppen geschah wie bisher so, daß in jeder Gruppe Prüfungsmeister des Zentralverbandes und der Gesellschaft der Freunde vertreten waren, daß ferner kein Prüfungsmeister in einer Gruppe prüfte, in der einer seiner Lehrlinge beteiligt war, und daß in jeder Gruppe Praktiker und Fachlehrer vertreten waren.

Eingegangen waren insgesamt 199 Arbeiten, und zwar 1. aus Meisterlehrwerkstätten im ersten Lehrjahr 34, im zweiten 42, im dritten 42 und im vierten 39 Arbeiten; 2. aus Schulwerkstätten im ersten Lehrjahr 9, im zweiten 10, im dritten 10 und im vierten 6 Arbeiten. Außerdem lagen 7 Sonderarbeiten vor, die den gestellten Aufgaben nicht entsprachen. Diese wurden in einer Sonderprüfung bewertet, wozu die Gesellschaft der Freunde wieder besondere Prämien vorgesehen hatte. Die Bewertung geschah wie bisher nach dem Zehnerpunktsystem, und zwar nach drei Gesichtspunkten: 1. Äußerer Eindruck, 2. Genauigkeit der Maße, 3. Ausführung und Vollendung. — Jeder Preisrichter sammelt diese drei Punktwertungen, teilt die Summe durch drei und gibt das Ergebnis dem Obmann, der wiederum die abgegebenen Punktwertungen der Preisrichter summiert und durch die Zahl der Preisrichter teilt. Die Prüfung und Bewertung der Arbeiten wurde mit peinlichster Sorgfalt und Genauigkeit vorgenommen. Um Irrtümer auszuschließen, fand noch eine Nachprüfung der Rechnungen statt. Nach Schluß der Gruppenprüfungen hatte eine gemeinsame Besichtigung der Arbeiten mit nachfolgender Besprechung der Bewertung wiederum das erfreuliche Ergebnis, daß die Güte der Ausführung und Vollendung immer besser wird. Der kleine Rückgang der Beteiligung ist durch die Minderung der Lehrlingeinstellung und durch die schwierige Wirtschaftslage zu erklären.

Das vom Zentralverband angeschaffte Präzisionsmeßwerkzeug tat wieder vortreffliche Dienste, indem vor Prüfungsbeginn an demselben alle verwendeten Meßwerkzeuge verglichen wurden, wodurch ein gleichmäßiges Beurteilen der vorgeschriebenen Maße gewährleistet war.

Das Diplom des Zentralverbandes konnte acht Lehrlingen des vierten Lehrjahres zugeteilt werden, die übrigen Preisträger erhielten für 9–10 Punkte eine erste Auszeichnung und für 8–9 Punkte eine zweite Auszeichnung. Für weitere Prämien standen aus der Rudolf-Flume-Stiftung und aus der Georg-Jacob-Stiftung je 600 *RM* zur Verfügung. Diese Geldpreise werden nicht in bar, sondern in Form von Gutscheinen für Werkzeuge oder Bücher überwiesen, die bei den Firmen Rudolf Flume in Berlin SW 19 oder Georg Jacob in Leipzig einzulösen sind. Herr Kollege Firl wurde wieder beauftragt, eine Besprechung der diesjährigen Prüfungsarbeiten für die Fachzeitzungen zu verfassen, die nach dem Bericht veröffentlicht werden soll.

Nach neunstündiger angestrebter Arbeit fand die Prüfung um 18¹/₂ Uhr ihren Abschluß.

Der Lehrlings- und Prüfungsausschuß des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher E. V.

C. Jos. Linnarß.

Gesellschaft der Freunde des Lehrlings- und Fachschulwesens im Uhrmachergewerbe.

Paul Magdeburg.

(1/145)

Liste der prämierten Arbeiten aus Schulwerkstätten

Nr.	Name des Lehrlings	Name der Schule	Erreichte Punktzahl	Preis
Viertes Lehrjahr				
IVb.6	Georg Wasl	Berufsschule für Uhrmacher, München 2NW	9,00	I. Ausz. u. 20 <i>RM</i>
IVb.3	Alois Emslander	Desgl.	8,33	II. Ausz. Desgl.
IVb.4	Erich Hentschel	"	8,17	"
Drittes Lehrjahr				
IIIb.10	Adolf Pollmann	Berufsschule für Uhrmacher, München 2NW	9,16	I. Ausz. u. 20 <i>RM</i>
IIIb.9	Hugo Mayer	Desgl.	8,58	II. Ausz. Desgl.
IIIb.6	Anlon Deigl	"	8,49	"
IIIb.4	Jakob Aßl	"	8,25	"
IIIb.7	Rudolf Häßl	"	8,16	"
Zweites Lehrjahr				
IIb.9	Theobald Müller	Berufsschule für Uhrmacher, München 2NW	10,00	I. Ausz. u. 20 <i>RM</i>
IIb.10	Joseph Dolz	Desgl.	10,00	Desgl.
IIb.2	Paul Gerller	Uhrmacherfachklasse der Berufsschule Glöb	9,75	I. Ausz. u. 10 <i>RM</i>
IIb.6	Georg Helmreich	Berufsschule für Uhrmacher, München 2NW	9,54	Desgl.
IIb.7	Hermann Hirsch	Desgl.	9,54	"
IIb.3	Wilhelm Schmid	"	9,50	"
IIb.8	Helmut Luß	"	9,50	"
IIb.4	Ernst Eisele	"	9,41	"
IIb.1	Rudolf Schössler	Uhrmacherfachklasse der Berufsschule Glöb	9,16	"
IIb.5	Karl Erl	Berufsschule für Uhrmacher, München 2 NW	9,16	"
Erstes Lehrjahr				
Ib.5	Karl Krones	Berufsschule für Uhrmacher, München 2 NW	9,67	I. Ausz. u. 10 <i>RM</i>
Ib.9	Gunther Schloer	Desgl.	9,58	Desgl.
Ib.6	Joseph Kuchler	"	9,33	Desgl.
Ib.4	Joseph Weinberger	"	9,17	"
Ib.7	Karl Moser	"	9,17	"
Ib.1	Ludwig Krull	Städtische Gewerbliche Berufsschule I, Hannover	9,11	"
Ib.8	Ludwig Schall	Berufsschule für Uhrmacher, München 2 NW	8,92	II. Ausz.
Ib.3	Erwin Heine	Städtische Gewerbliche Berufsschule I, Hannover	8,11	Desgl.

Liste der prämierten Sonderarbeiten

Nr.	Name des Lehrlings	Name des Meisters	Erreichte Punktzahl	Preis
Va.7	Hans Schmidt	Fr. Gummer, Hannover	10,00	Freist. a. d. Dt. Uhrmacherschule
Va.4	Jos. Stocken	Wilhelm Landmann, Aachen	8,83	Bücherpreis
Va.5	Hans-Joachim Paul	Carl Hüllinger, Osterburg i. Altmark	8,75	"
Va.1	Ernst Hofmann	Karl Beck, Gießen	8,66	"
Va.6	Erich Baumann	Julius Georg, Siegen	8,50	"